



# Zusammenfassende Auswertung zum Verkehrsversuch „Motorradsperrung am Feldberg im Jahr 2019“ - Empfehlungen -

1. November 2021  
Oberursel

Dipl.-Ing Heike Mühlhans  
Lukas Hlawka M.Sc.



# Verkehrsversuch Feldberg

## Fragestellung

Ob und in welchem Rahmen können durch die Sperrung von Strecken, die Belastungen und Auswirkungen, die insbesondere in der Motorradsaison an den Wochenenden und Feiertagen durch die Motorradverkehre auftreten, im Feldberggebiet reduziert werden

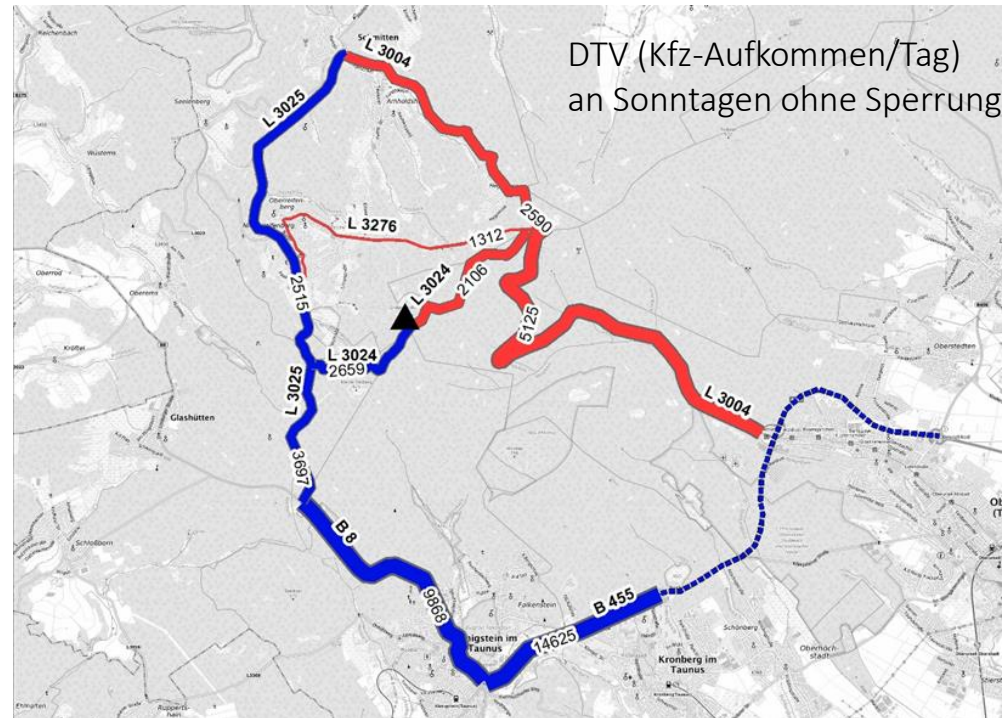
## Sperrungszeiträume

11. Mai bis zum 19. Mai 2019

7. September bis zum 15.

September 2019

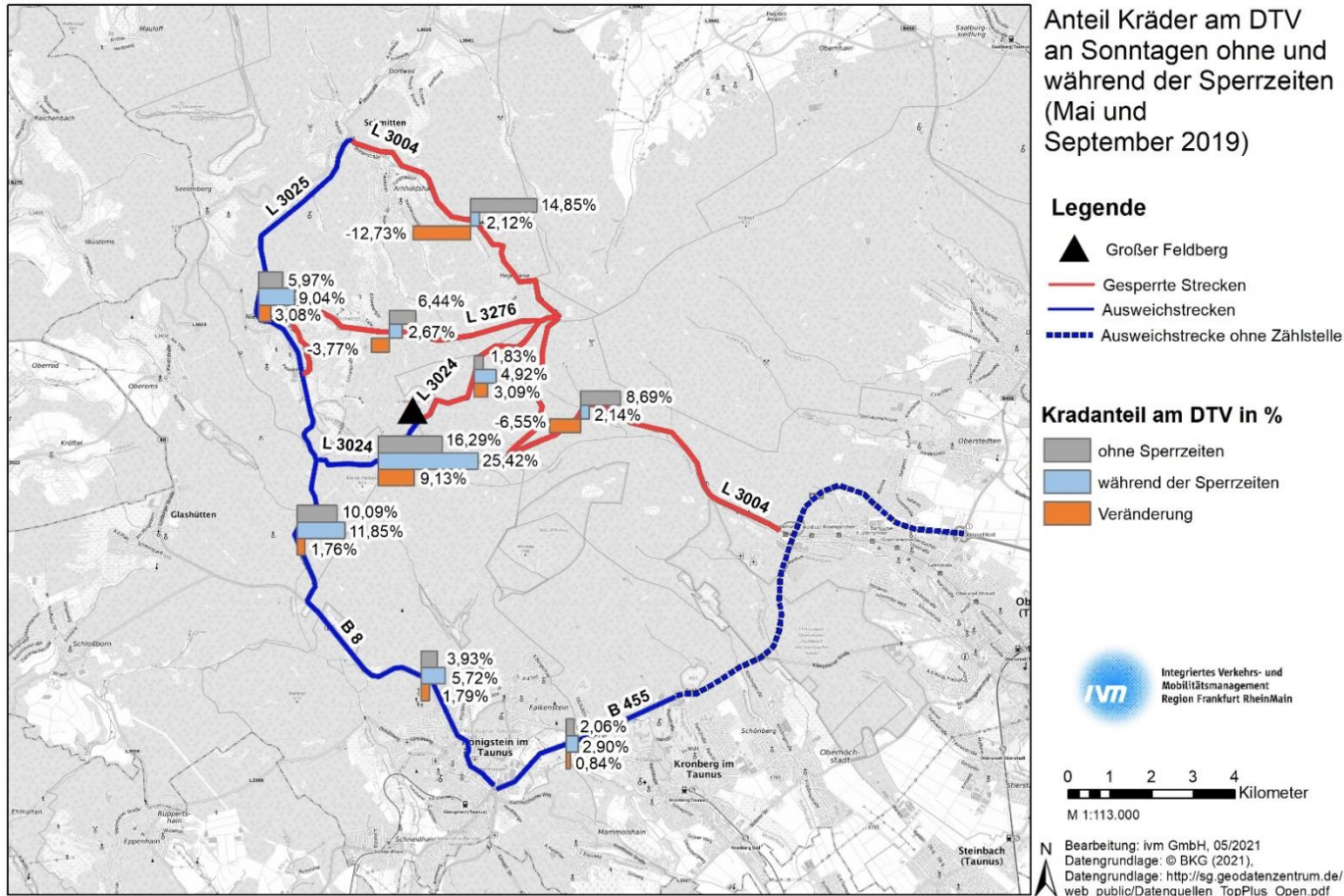
Sperrung ausgewählter Streckenabschnitte zur östlichen Zufahrt zum Feldberg für Motorradfahrer.



# Im Rahmen der Auswertung betrachtete Aspekte

- Veränderung des Anteils der Motorradfahrer mit und ohne Sperrung
- Veränderungen des durchschnittlichen täglichen Verkehrs (DTV) gesamt und DTV Motorrad jeweils mit und ohne Sperrung
- Betrachtung des Motorrad-Verkehrsaufkommens im Tagesverlauf (Tagesganglinien) an Samstagen und Sonntagen jeweils mit und ohne Sperrung
- Einfluss / Veränderung des Unfallgeschehens mit Beteiligung der Krad-Fahrer und mit Umleitung/Sperrung und ohne.
- Zur Frage der Lärmemissionen wird auf die finalen Feststellungen aus dem Lärmgutachten des TÜV verwiesen.

# Zentrale Feststellungen



# Zentrale Feststellungen

## VERKEHRSAUFKOMMEN

An den Tagen mit Sperrung:

- deutliche Reduktion des Motorradaufkommens auf den gesperrten Streckenabschnitten
- Keine signifikante Reduktion des Motorradaufkommens in der Feldbergregion durch die Sperrung
- Verlagerung der Motorradverkehre auf die nicht gesperrten Zufahrtsstrecken über das Rote Kreuz.
- Entlastungen durch die Sperrungen für Oberreifenberg, Hegewiese und Arnoldshain.
- Durch Verlagerungen erhöhter Motorradanteil in Niederreifenberg und entlang der B8 in Königstein
- Auf den gesperrten Streckenabschnitten weiterhin Motorradfahrten, die nicht allein auf Anwohner des Bereiches zurückgeführt werden können.
- Für eine wirksame Durchsetzung der Sperrung für Motorradfahrenden konsequente Kontrolle durch die Ordnungsbehörden erforderlich.

# Zentrale Feststellungen

## VERKEHRSAUFKOMMEN

- Motorradfahrten sind über den Tag nicht gleichverteilt, Belastungsspitzen im Tagesverlauf mit bis zu 120-140 Motorradfahrten / Stunde In den Spitzenstunden kommt damit im Mittel mind. alle 30 Sek. ein Motorrad.
- Keine signifikante zeitliche Umverteilung der Belastungsspitzen im Tagesverlauf auf den Ausweichstrecken.
- auf den gesperrten Strecken: Abflachung der Tagesganglinie und gleichmäßigere Verteilung über den Tag.

## UNFALLGESCHEHEN

- kein Rückgang oder signifikante Veränderung des Unfallgeschehens bei den Motorrädern zwischen 2019 und den Vorjahren (ohne Sperrung) festzustellen. Dies gilt auch für die Ausweichstrecken.

# Zentrale Feststellungen

## LÄRMBELASTUNGEN

- TÜV Gutachten liefert anhand von Messungen Hinweise, wie sich eine verminderte Anzahl an Motorrädern auf die Geräuschemissionen auswirkt (nicht normgerecht).
- Die Pegel nehmen bei einer Streckensperrung für Motorräder an den Messpunkten rechnerisch um 1,8 dB(A) bis 4,3 dB(A) ab.
- Nach Einschätzung des TÜV nimmt die Anzahl an Motorrädern bei einer dauerhaften Streckensperrung mit der Zeit ab, sodass auch die hier berechneten Differenzen höher ausfallen.
- Die im Gutachten real gemessenen Differenzen in den Messungen vor Ort liegen in Bereichen zwischen 5,6 und 12,8 dB(A).
- Dabei ist festzuhalten, dass eine Differenz von 3 dB(A) einer geraden hörbaren Veränderung entspricht. Eine Reduktion von 10 dB(A) entspricht einer Halbierung der Lautstärke.

# Empfehlungen.VORÜBERLEGUNGEN

Die nachgewiesenen Effekte in Bezug auf Reduktion des Verkehrsaufkommens, des Unfallgeschehens und der Lärmwirkungen rechtfertigen keine dauerhafte Sperrung für Motorräder.

## Feldberggebiet

- Zielgebiet für Freizeit und Tourismus,
- Wohn- und Arbeitsort,
- Gebiet mit artenreicher Flora und Fauna
- Beherbungsbetriebe und Gastronomie sowie Veranstaltungen sind ein Wirtschaftsfaktor
- Naherholungsfunktion für den Ballungsraum Frankfurt RheinMain.
- Hohe Durchmischung der Verkehrsarten
  - Freizeitradfahrer, (Tages)Ausflügler mit dem PKW und dem Motorrad,
  - Wanderer und Spaziergänger,
  - Berufspendler,
  - der ÖPNV
  - Lieferverkehre.



Die verschiedenen Interessen zwischen dem Schutz- und Ruhebedürfnis und der Erreichbarkeit als Freizeitregion für die Naherholung und die wirtschaftlichen Interessen der Gewerbetreibenden in dieser Region bilden den Rahmen für die nachstehenden Empfehlungen.



# Empfehlungen

- „LÄRMPAUSE“
- Geschwindigkeitsreduktion
- Kontrollen
- Information & Kommunikation
  
- Weitergedacht:
  - Besucherlenkung
  - autofreier Feldbergtag
  - .....

# Empfehlungen.LÄRMPAUSE

- Um sowohl dem Ruhebedürfnis der Anwohnerinnen und Anwohner, den Erholungssuchenden im Feldberggebiet und den Freizeitverkehren im Feldberggebiet Rechnung tragen zu können, wird vorgeschlagen im Sinne einer „Lärmpause“ in den Sommermonaten **an ausgewählten Wochenenden/Feiertagen eine temporäre Sperrung der Zufahrt zum Feldberggebiet** umzusetzen.
- Damit die Maßnahmen die gewünschten Wirkungen entfaltet, sind **Kontrollen zur Einhaltung des Fahrverbotes** für Motorräder an den gesperrten Strecken erforderlich.
- Aus Akzeptanzgründen **ausgewogene Auswahl der Wochenenden/Feiertage mit Sperrungen**.
  - regelmäßige Sperrung z.B. immer am ersten/**zweiten**/dritten oder vierten Wochenende eines Monats von April bis Oktober
  - Sofern ein Feiertag mit langem Wochenende an diesem Wochenende liegt sollten Feiertag und Brückentag mit einbezogen werden.
- Erleichtert die Kommunikation und Planbarkeit.

# Empfehlungen.LÄRMPAUSE

- Inwieweit hierdurch Verlagerungen von Motorradfahrten auf andere Wochenenden entstehen, kann mit den vorliegenden Daten nicht beurteilt werden. Grundsätzlich ist das Motoradaufkommen auch wetterabhängig.
- Um eine Verlässlichkeit für alle Beteiligten gewährleisten zu können, sollte mit dem aktuellen Sachstand und nach Abschluss und Auswertung der Feldversuche eine dauerhafte Regelung angestrebt werden.

# Empfehlungen.GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

- **Temporäre und ggf. tageszeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbegrenzungen** für Motoradfahrer sind ergänzende Maßnahmen, die zu einer **Reduktion der Lärmbelastung** führen können.  
Diese erfordern zur Durchsetzung regelmäßige Kontrollen.
- Für die von den Verlagerungen betroffenen Gebiete Niederreifenberg und Königstein entlang der B8 können **Geschwindigkeitsbegrenzungen (ggf. temporär) auch über die Ortsgrenze hinaus** dafür Sorge tragen, dass die Lärmbelastungen durch Beschleunigungsvorgänge am Ortsausgang in nicht bewohnte/bebaute Gebiete verlagert werden.
- Einige Geschwindigkeitsbegrenzungen ausserorts wurden bereits angeordnet und umgesetzt.
- Im Rahmen der **regelmäßig stattfindenden Verkehrsschauen** für den Hochtaunuskreis können gemeinsam mit den beteiligten Straßenverkehrsbehörden und der Polizei die Umsetzbarkeit weiterer Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung geprüft werden.

# Empfehlungen. Information&Kommunikation

- Alle Maßnahmen sollten durch eine **guten Information und Kommunikation** begleitet werden, um eine möglichst **breite Akzeptanz** bei den verschiedenen Interessengruppen erzielen zu können.
- Informationen zu Sperrungen und auch zu Tagen an denen ggf. ein erhöhtes Verkehrs- und Besucheraufkommen im Feldbergegebiet zu rechnen ist, sollten **frühzeitig und über fest definierte Medien und Kanäle** kommuniziert werden.
- **Sperrungsinformationen entlang der Strecke** sollten zudem bereits **früh im Zulauf zur Feldbergregion** kommuniziert werden, so dass die Verkehre nicht erst bis in die Feldbergregion hineinfahren.
- Die für die Motorradverkehre empfohlenen Maßnahmen können als **Teil eines Verkehrsmanagements für die Feldbergregion** verstanden werden.

# Empfehlungen.Weitergedacht

- Weitere steuernde Maßnahmen im Rahmen **einer Besucherlenkung für das Feldberggebiet** können perspektivisch ggf. auch die zulässige Anzahl der Zufahrten zum Feldberg insgesamt und mit dem Motorrad im Feldberggebiet begrenzen.

## Bsp: Radlertag am Feldberg

- Feldberg hat eine hohe Anziehungskraft und Attraktivität für Freizeitradsportler\*innen.
- Im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung aller Verkehrsarten und der verschiedenen Zielgruppen könnte z.B. auch im Sinne eines Radlertags am Feldberg auch eine **Sperrung der Zufahrten zum Feldberg für KfZ jeglicher Art** an einem Sonntag oder Wochenende angedacht werden.
- Solche autofreien Sonntage haben sich bereits vielerorts für verschiedene Zielgruppen etabliert (Im Hochtaunuskreis mit dem Weiltalsonntag, oder im Rheingau-Taunus-Kreis mit dem Aktionstag „Fahr zur Ahr“ im Ahrtal).